

Die Kommission Frau und SIA ist seit Dezember 2008 im Projekt «2020» engagiert. alliance F, der Bund der Schweizerischen Frauenorganisationen bereitet im Rahmen diese Projekte eine dritte Saffa vor – nach denjenigen von 1928 und 1958. Zur Durchführung hat alliance F den Verein «2020» gegründet und das Projekt initiiert.

Heute ist die Kommission Frau und SIA im Vorstand des Vereins 2020 vertreten und nimmt dort die Funktion einer Bezugsperson für Architekturfragen wahr.

Das Projekt will Ideen und Visionen für die Zukunft unserer Gesellschaft aus der Perspektive der Frauen erfassen und in geeigneter Form der Öffentlichkeit präsentieren. Es ist in drei Phasen unterteilt:

### Phase 1: Vorprojekt 2009-2010

Erfassung von Themen, Formaten und Kosten: Dafür organisiert der Verein 2020 eine Schweizerreise mit 2020-Container und Workshops, mit dem Ziel, die Schlüsselthemen zu ermitteln (von Herbst 2009 bis Mitte 2010). Die Kommission Frau und SIA hat in diesem Zusammenhang einen Workshop in der Baumusterzentral in Zürich organisiert.

Erste Erkenntnisse aus den Denkräumen der Schweizerreise des 2020-Containers:

600 Frauen und einige Männer haben im Herbst 2009 in Zürich, Appenzell, Lausanne, Pontresina, Basel, Luzern, Lugano, Bern in 45 Denkräumen ihre Ideen und Vorstellungen zur Gesellschaft im Jahre 2020 formuliert und die relevanten Themen priorisiert.

Fazit:

Erfolgsversprechende Visionen für die Zukunft sind flexibel / selbstorganisiert / divers, vielfältig / dezentral. Eigenschaften, mit welchen Frauen gut umgehen können. Frauen werden 2020 anders gefordert und übernehmen daher eine neue Rolle. Beim Betreiben des zukünftigen gesellschaftlichen Systems sind Frauen-Skills besonders geeignet.

### Phase 2: Konzept 2010-2011

Die 3. Saffa soll ein nachhaltiges Projekt sein. Wir planen Themenhäuser, in welchen die Themen aus der Schweizerreise erforscht und kommuniziert werden.

In Planung sind ein Campus im Grossraum Lausanne-Genf und ein Campus im Grossraum Zürich mit je 4-5 Themenhäusern.

Folgende Themenfelder stehen aus dem Vorprojekt haben das Potential für neue gesellschaftliche Modelle und werden weiter bearbeitet:

- > 2021 wollen die Frauen für die Krise mitverantwortlich sein.
- > Familie? Ja, aber Wahlfamilie!
- > Abschaffung des Zivilstandes.
- > Sozialversicherung ad personam.
- > Arbeiten und Altern sind erstrebenswert.

- > Verantwortung für Gesundheit gehört zum Leben.
- > Migrationshintergrund ist eine Ressource.
- > Was Vreneli nicht lernt, lernt Verena.
- > Konsumentinnen sind mächtiger als das Angebot.

### Phase 3: Realisierung ab 2012

Das Projekt wird in der Phase 2 weiter konkretisiert und in der Phase 3 realisiert.

Die Kommission Frau und SIA gestaltet das Projekt 2020, die 3. SAFFA, aktiv mit. Die Kommission Frau und SIA und „2020“ möchten auch Sie mit einbeziehen – mit einem symbolischen Beitrag von 5.00 Franken. Gemeinsam mit Ihnen wollen und können wir ein Stück Schweizer Zukunft gestalten und damit das Potential für wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen in unserem Land erweitern. Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich. Verein 2020. Konto Nr. 80-151-4. IBAN CH55 0070 0110 0026 3142 5